

Skelettfund auf Krüppel, Schaan

Auf einen telephonischen Anruf von Kaspar Walser, Waldhirt, Schaan, dass beim Bau der Waldstrasse auf Krüppel vom Trax ein menschlicher Schädel zutage gefördert worden sei, begab ich mich auf die Baustelle.

Eine erste Besichtigung zeigte, dass am Hang, etwa 10 m nordöstlich der Einmündung des unteren Weges zur Hügelkuppe (Übersichtsplan 1 : 10'000, Blatt Schaan, Koord. ca. 749.195/225.610) eine Bestattung angeschnitten worden war.

Am 3. August 1977 gruben zwei Arbeiter des Bauamtes das Skelett sorgfältig aus. Es lag ungefähr in nordsüdlicher Richtung, der Kopf nach Süden, der Oberkörper eher tiefer als die ausgestreckten Beine. Es war ausser dem winzigen Rest einer kleinen, eisernen Schnalle, die in der Hüftgegend gefunden wurde, ohne Beigaben. Der Leichnam scheint ohne besondere Sorgfalt beerdigt worden zu sein.

Am folgenden Tag reinigten Paul Frick und ich die Gebeine sorgfältig. Es ergab sich kein neuer Befund. Nach photographischer Aufnahme der Bestattung und der Situation legte Paul Frick am folgenden Tag die Knochenreste zusammen.

Felix Marxer



Am Fusse der Hügelkuppe Krüppel freigelegtes Skelett